a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Stadtverwaltung Bad Kreuznach**		
Straße	**Viktoriastraße 13**		
PLZ, Ort	**55543 Bad Kreuznach**		
Telefon	**0671/800-729**	Fax	**0671/800-707**
E-Mail	**klaus-dieter.simon@bad-kreuznach.de**	Internet	**www.bad-kreuznach.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **60-26/49**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

55543 Bad Kreuznach
Inneres Stadtgebiet

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Umbau von bestehenden Leuchten auf LED-Technik
Die Stadt Bad Kreuznach plant den Geförderter Austausch von Straßenbeleuchtung_ (LWA 2026).
Wechsel der Leuchten an bestehenden Masten als Umbau auf LED-Technik im Stadtgebiet Bad Kreuznach.

Der Wechsel der Leuchten findet in verschiedenen Straßen der Stadt Bad Kreuznach statt:
- Gensinger Straße
- Planiger Straße (nur Querspanner zur Gensinger Str.)
- Mannheimer Straße
- Alzeyer Straße
- Bosenheimer Str.
- sowie in den angrenzenden Straßen der genannten Straßen.

Summe der zu wechselnden Leuchten: ca. 266 Stück
Die zu wechselnden Leuchten sind auf einer Masthöhe von ca. 8 bis 11 m montiert.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	
Zweck des Auftrags	Austausch von Straßenbeleuchtung_ LWA 2026

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: KW.5 2027 (Je nach Wetterlage)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW.30 2027 (inkl. Abnahme)
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E19694967
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **26.11.2026** **um** **10:30** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **23.12.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E19694967

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin **am** **26.11.2026** **um** **11:00** **Uhr**

Ort

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
(liegt den Ausschreibungsunterlagen anbei)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
-Nachweis Versicherungsschutz für die nach AVB von Bauunternehmen versicherbaren Gefahren
-Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt / Krankenversicherung
-Eignung u. Qualifikation für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen gemäß ZTV-SA

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Vergabeprüfstelle, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz, vergabepruefstelle@mtek.rlp.de